

FEUERVERZINKUNG MIT GREEN-ZINC



NACHHALTIGKEIT WIRTSCHAFTLICH GESTALTEN

Das Bedürfnis, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit eng miteinander zu verzahnen, prägt zunehmend den Bau-sektor. Projektbudgets müssen eingehalten werden, gleichzeitig richtet sich die Aufmerksamkeit von Bauherren und Betreibern verstärkt auf die CO₂-Bilanz und Lifecycle-Kosten. Künftige Wartungs- und Instandhaltungskosten werden darin einbezogen – und natürlich spielen hierbei auch die Langlebigkeit der verarbeiteten Materialien eine gewichtige Rolle.

Die Feuerverzinkung von stahlbasierten Elementen wie Treppen, Balkongeländer oder komplexer Stahlkonstruktionen ist ein wirksamer Bestandteil dieser Strategie. Schließlich ist Feuerverzinkung nach wie vor die effektivste Methode, Stahl vor Korrosion zu schützen und schafft optimale Voraussetzungen für ein möglichst nachhaltiges Wirtschaften mit minimalem CO₂-Footprint. Als natürliche Barriere gegen Korrosion verlängert die Zink-Eisen-

Legierungsschicht die Lebensdauer von Stahlkonstruktionen um Jahrzehnte. Auf diese Weise können Wartungs- oder Instandhaltungseinsätze vermieden werden. Im Anschluss an die Nutzung lässt sich feuerverzinkter Stahl vollständig und ohne Verlust recyceln oder umarbeiten und neu verzinken.

Die Feuerverzinkung ist also per se schon nachhaltig. Wird sie mit „Green-Zinc“ ausgeführt, reduziert sich der CO₂-Fußabdruck des verzinkten Stahls um 75%.

Seit 2022 verzinkt die ZINKPOWER-Gruppe mit „Green-Zinc“ an allen Standorten in Deutschland, Österreich und Dänemark und setzt damit branchenweit einen neuen Standard.

Was bedeutet das eigentlich: „grüner Zink“?

Als „Low-Carbon“ oder „Green-Zinc“ wird Zink bezeichnet, das einen deutlich niedrigeren CO₂-Footprint aufweist als Zink, das auf herkömmliche Weise produziert wurde. Die CO₂-Einsparungen, die damit erzielt werden können, sind markant. Der Footprint von Green-Zinc liegt unterhalb von einem Kilogramm CO₂ pro Kilogramm produziertem Zink – bei einem globalen Vergleichswert von 4 kg CO₂ pro kg Zink.

Wir verzinken mit Green-Zinc!

Damit vermeiden wir **75%**
oder 3 kg CO₂ pro Kilogramm Zink.

Nachweis gewünscht?
Sprechen Sie uns an.






Hinzu kommt, dass ZINKPOWER Recycle-Zink einsetzt, was die Umweltbilanz weiter verbessert. Dieses Zink - SUZI® genannt - wird in eigener Produktion, ebenfalls mittels Nutzung von CO₂-neutralem Biogas hergestellt.



Mühlgrundgasse 1, Wien

Welchen Vorteil bietet Green-Zinc Metallbau-Unternehmen?

Am Beispiel „Mühlgrundgasse 1“ in Wien wird schnell das Einsparpotential an CO₂ deutlich. Im 22. Bezirk wurden zwei miteinander korrespondierende mehrstöckige Gebäude mit insgesamt 103 Wohneinheiten realisiert. Im Summe belaufen sich die installierten Balkongeländer auf 685 laufende Meter, dazu kommen 89 Trennwände. Durch die Nutzung von Green-Zinc in der Verzinkung werden 11,2 Tonnen CO₂ vermieden.

Auch bei schwerem Stahlbau, wie beispielsweise einer Lagerhalle mit 100 Tonnen feuerverzinktem Stahl, fallen allein durch den Einsatz von Green-Zinc rund 15 Tonnen weniger CO₂-Emissionen an. Entsprechend verbessert sich die CO₂-Bilanz von Stahl- und Metallbau-Unternehmen, die feuerverzinkte Produkte einsetzen.

Wesentlich dabei, ZINKPOWER setzt Green-Zinc ein, ohne Mehrpreis für Kunden.



statt



PRAXISBEISPIEL

Für den Stahlbau einer Lagerhalle mit z. B. 100 Tonnen Stahl fallen dank Green-Zinc weniger als 5 Tonnen CO₂ statt 20 Tonnen CO₂ mit konventionell erzeugtem Zink an.

ZINKPOWER STANDORTE IN SACHSEN-ANHALT

ZINKPOWER Calbe
Fon +49 (0) 39291 / 57-0
calbe@zinkpower.com

ZINKPOWER Coating Schopisdorf
Fon +49 (0) 39225 / 6347-0
coating.schopisdorf@zinkpower.com

ZINKPOWER Schopisdorf
Fon +49 (0) 39225 / 6339-0
schopisdorf@zinkpower.com